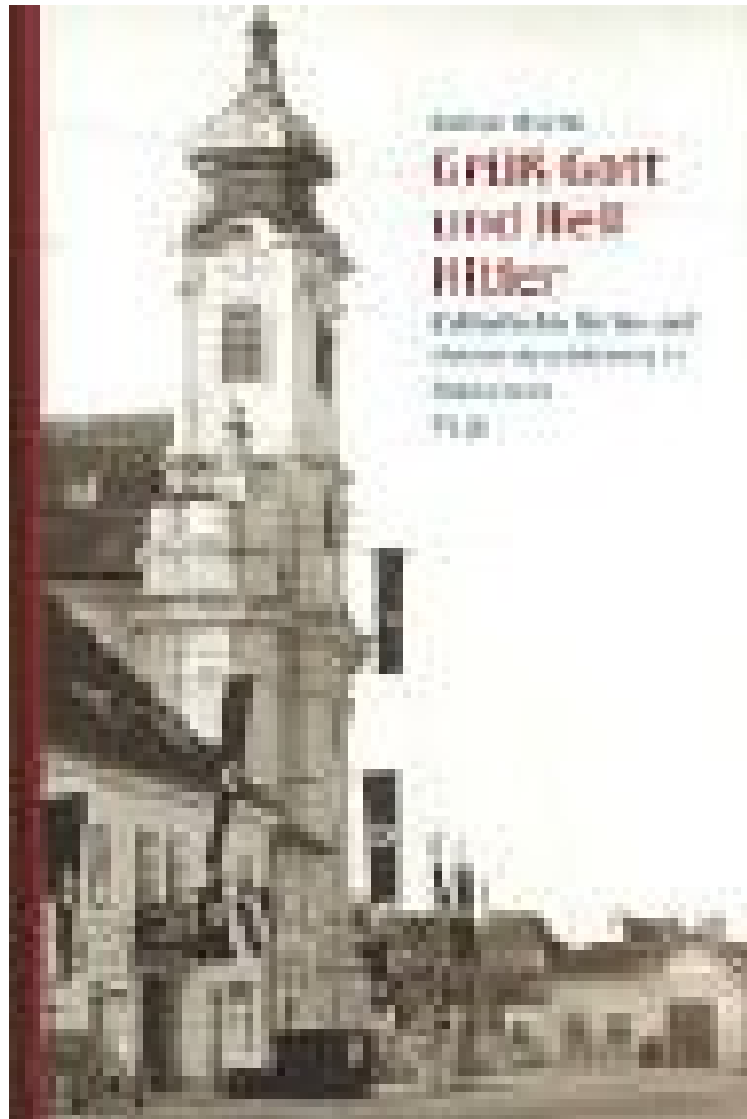


(Read free ebook) Grss Gott und Heil Hitler!: Katholische Kirche und Nationalsozialismus in sterreich

Grss Gott und Heil Hitler!: Katholische Kirche und Nationalsozialismus in sterreich

Von Stefan Moritz

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1367877 in BcherVerffentlicht am: 2002-08-01Abmessungen: 8.35 x 1.34b x 5.59l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 51.Mb

Von Stefan Moritz : Grss Gott und Heil Hitler!: Katholische Kirche und Nationalsozialismus in sterreich

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grss Gott und Heil Hitler!: Katholische Kirche und Nationalsozialismus in sterreich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein interessanter AspektVon Eva Jaud-Hoffmannwurde von mir als Geschenk gekauft und kam gut an, da es wichtige

Aspekte der Zeit des Nationalsozialismus ergänzend zu anderen Themen dieser Zeit aufarbeitet und aufzeigt.

Produktbeschreibung-Gut und liebevoll verpackt- Schneller Versand nach Deutschland und sterreich(wertversichert)- Mehrkosten trgt der Verkäufer-Zehn% Rabatt und nur einmal Porto-bezahlen bei Mehrfachbestellungen-fr Versand in andere Lnder mich bitte anmailen-danke!-

Kurzbeschreibung Wenn sie unter sich waren, grten sie mit "Gr Gott", im Umgang mit den NS-Behrden hie es dann schon etwas zeitgemer "Heil Hitler". Stefan Moritz belegt anhand bislang unpublizierter Dokumente, wie Angehrige des sterreichischen katholischen Klerus zu Erfllungsgehilfen des Nationalsozialismus wurden und dessen Ideologie publizistisch, in Lehre und Verkndigung untermauerten. Er zeigt eindrucksvoll, wie Bischfe und Priester ein ideologisches Fundament fr den Aufstieg des Nationalsozialismus schufen und wie die Kirchenleitung in politischen Verhandlungen versuchte, Nutzen aus den Herrschaftsverhltnissen nach dem "Anschluss" zu ziehen. So versumten es weite Teile des katholischen Klerus nicht nur, ihre Stimme gegen die Verbrechen des NS-Regimes zu erheben, sie trugen darber hinaus noch zur Rechtfertigung der Verfolgungen bei. Moritz schildert auch, wie einzelne Bischfe sich bereits vor 1938 auf die Herrschaft des Nationalsozialismus vorbereiteten. Und er weist nicht zuletzt nach, dass hchste Wrdrtrger der Kirche auch nach 1945 an ihrer Sympathie fr die Tter festhielten, fr sie intervenierten und ihnen zur Flucht verhalfen.